

**„Wenn wir nicht aufpassen,
gehen bald die Lichter aus.
Wir bekommen eine Stromlücke!“**

Stimmt nicht!

Laut Umweltbundesamt ist die Versorgungssicherheit mit Strom in Deutschland nicht gefährdet - eine „Stromlücke“ ist nicht zu erwarten. Schon jetzt ersetzt der Zuwachs an regenerativer Energie jährlich 1,5 Atomkraftwerke. Kein Mensch braucht neue Großkraftwerke auf der Basis von Kohle oder Atom. Deutschland ist bereits Netto-Stromexporteur, und nur die Energiekonzerne sind an neuen Großkraftwerken interessiert.

„Ökostrom reicht für die Spitzenlast nicht aus und lässt sich nicht speichern!“

Stimmt nicht!

Energie, über Gleichstromnetze transportiert, hat einen Verlust von zwei Prozent auf 1000 Kilometer. Die derzeit genutzten Wechselstromnetze haben auf 1000 Kilometer einen Verlust von 60 Prozent. Natürlich bezahlt der Endverbraucher diesen unnötigen Verlust. Schon heute lässt sich die Energie aus Windkraftanlagen z. B. in Pumpspeicherkraftwerken zwischenspeichern. Experten belegen, dass durch ein intelligentes Energiemanagement auch in Spitzenlast genügend Strom vorhanden ist. Selbst wenn bei uns vor der Tür mal Flaute ist.

**OSTFRIESLAND
du bist schön.
Lass Dich nicht verkohlen!
KEINE
Kohlekraftwerke!**

Der dänische Staatskonzern DONG Energy plant den Bau eines 1600 MW Kohlekraftwerks in Emden / Ostfriesland.

Unterstützen Sie uns dabei, den Bau des Klimakillers zu verhindern!

Spenden sind herzlich willkommen!
Konto 11932, BLZ 28450000, Sparkasse Emden

Weitere Informationen: www.bi-ostfriesland.de

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Verein
Bürgerinitiative Saubere Luft Ostfriesland e.V.

Vorname _____ Nachname _____
Geburtsdatum: ____/____/____
Straße: _____
PLZ: _____ Ort: _____
eMail: _____
_____, _____
Ort Datum

Unterschrift _____

Einzugsermächtigung

Mitgliedsname: _____

Hiermit ermächtige ich die Bürgerinitiative Saubere Luft Ostfriesland e.V., die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge gemäß der jeweils gültigen Beitragsordnung zu Lasten des folgenden Kontos per Lastschrift einzuziehen:
Kontoinhaber/in: _____
Konto: _____
BLZ: _____
Bank: _____

Meine Bank ist nicht verpflichtet die Belastung einzulösen, wenn mein Konto keine ausreichende Deckung aufweist. Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit ohne Nennung von Gründen widerrufen.
Der Beitrag beträgt für Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr 12 € jährlich.
Vereinsregisternummer: 200155

_____, _____
Ort Datum

Unterschrift Mitglied: _____

Unterschrift Kontoinhaber/in: _____

Bitte an die Sprecherin der
Bürgerinitiative schicken:
Susanne Gersema, Tyswehrstr. 25,
26723 Emden



OSTFRIESLAND

**...auf dem Weg, Weltmeister
der regenerativen Energien
zu werden...**

**...sattte Wiesen, frische Luft und
schon naturgemäß eine Region mit
weitem Horizont!**

Oft gehörte Argumente für ein Kohlekraftwerk in Emden – wir halten dagegen!

„Kraftwerksgegner wollen weder Kohle- noch Atomkraftwerke! Ihr könnt nicht gegen alles sein! Wir brauchen doch alle Strom! Ökostrom reicht da nicht.“

Stimmt nicht!

Erneuerbare Energien sind schon heute eine ökonomisch und ökologisch sinnvolle Alternative. In absehbarer Zeit wird Energie aus Wind, Wasser und Sonne günstiger sein als Strom aus Kohle und Atom!

„Wir hatten doch schon immer Kraftwerke in Emden! Das hat uns auch nicht umgebracht! So ungesund wird ein Kohlekraftwerk wohl nicht sein!“

Stimmt nicht!

Das vom Konzern DONG Energy geplante Kraftwerk ist mit den alten Anlagen in Emden nicht zu vergleichen. Dieses Kraftwerk wird wesentlich größer werden. Der Schadstoffausstoß ist gewaltig! Jährlich werden u.a. 750 Tonnen Staub, je 7.500 Tonnen Stickstoffoxide und Schwefeldioxid, 1,1 Tonnen Quecksilber, 1,3 Tonnen Cadmium sowie Dioxine und Furane in die Umwelt gelangen. Das kann nicht gesund sein!

„Besser wir bekommen ein Kohlekraftwerk in Emden, sonst bauen sie in den Niederlanden ein viel schlechteres! Deutschland hat doch viel strengere Auflagen für Filtertechnik!“

Stimmt nicht!

In Deutschland stehen laut einer Studie mehr extrem klimaschädliche Kraftwerke als in jedem anderen Land der EU. Der dänische Staatskonzern DONG Energy darf wegen der Umweltschutzgesetze diese alte Technik im eigenen Land nicht mehr einsetzen.

„Ein Kohlekraftwerk in Emden bedeutet einen Ausbau an Arbeitsplätzen und der Infrastruktur!“

Stimmt nicht!

Für den Betrieb des Kohlekraftwerkes werden maximal 140 Fachleute gebraucht. Dagegen geht eine Vielzahl von Arbeitsplätzen in der Tourismusindustrie verloren. Alleine 26.000 Arbeitsplätze auf den Ostfriesischen Inseln mit aktuell 5 Millionen Übernachtungen pro Jahr sind gefährdet. Die Luftkurorte werden Ihren Status verlieren. Schlägt man am Samstag die Zeitung auf, sieht man in den Anzeigen, dass permanent Stellen für die Produktion und Wartung von Windenergieanlagen ausgeschrieben werden. Der Ausbau regenerativer Energien wird in Ostfriesland immer mehr zum Job-Motor!

„Ökostrom ist viel zu teuer!“

Stimmt nicht!

Die Energiekonzerne machen Milliarden-Gewinne mit Atom- und Kohlekraftwerken. Permanent werden die Strompreise erhöht, obwohl die Brennstoffe nicht teurer geworden sind. Wir Steuerzahler werden für die Entsorgung des Atommülls mit Geld und Gesundheit (z.B. „Endlager“ Asse) teuer bezahlen müssen.

In Zukunft werden fossile Brennstoffe knapp und unbezahlbar – erneuerbare Energien sind ausreichend vorhanden und auf Dauer günstiger. So bieten z.B. die Emdener Stadtwerke schon jetzt gleichwertige oder sogar günstigere Preise für Ökostrom an.

„Ich komme nicht aus Emden-Wybelsum, daher betrifft mich das Kohlekraftwerk nicht!“

Stimmt nicht!

Der Kraftwerksschornstein verteilt die Schadstoffe weiträumig – der Dreck erreicht in Ostfriesland jeden! Die Gifte, die wir nicht sehen werden, machen krank und die Zeiten weißer Wäsche an der Leine werden dank Feinstaub vorbei sein.

„Windmühlen verschandeln die Landschaft und vergraulen die Touristen!“

Stimmt nicht!

Die meisten Besucher der Region bewerten die Windmühlen positiv. Das riesige Kohlekraftwerk mit einer Höhe von ca. 110 Metern würde dagegen von weitem sichtbar die Gäste mit seinen gigantischen Abmessungen und gelblich giftigen Rauchwolken bedrohlich begrüßen.

„Klimawandel ist nur Panikmache!“

Stimmt nicht!

Mittlerweile ist der Klimawandel bedingt durch CO₂-Emissionen wissenschaftlich bewiesen und weltweit anerkannt. Ein neues Kohlekraftwerk läuft mindestens 40 Jahre lang und stößt 7,6 Mio. Tonnen CO₂/Jahr aus. So schaffen wir die international vereinbarten Ziele zur CO₂-Reduktion niemals. Die Folgen werden teure Deicherhöhungen und Extremwetter wie Trockenheit oder Hagel sein.

„Die Häuser in der Region verlieren an Wert!“

Das stimmt!

Ostfriesland wird unattraktiv, weil niemand freiwillig in die Nähe eines Kraftwerkes zieht. Immobilien verlieren an Wert und Anschlusskredite werden teurer.



Größenvergleich
Emder Wasserturm 42 m, Bock-Kran 70 m
Kraftwerk: Kesselhaus 82 m, Schornstein 110-180 m